

	<p>Object: Teller mit zwei Hirschen in einer Landschaft</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1907.336</p>
--	--

Description

Hirsche als Langlebigkeitssymbol sind ein typisches Motiv auf Kraak-Porzellan. Die Bezeichnung leitet sich von portugiesischen Schiffen (carracas) her, die große Mengen dieser Ware nach Südeuropa transportierten. Auch in Japan, Südostasien und dem Mittleren Osten schätzte man Kraak. Das dünnwandige Porzellan wurde ab 1580 etwa 70 Jahre lang vor allem in der Provinz Jiangxi hergestellt. Typisch sind die Dekor-Paneele, die in der Anfangszeit durch eingeformte Kartuschen und geschweifte Ränder betont wurden und hier mit Blumen und Insekten bemalt sind. Verformungen, leichte Verunreinigungen, Glasurabplatzer am Rand – bekannt unter dem japanischen Begriff mushikui (Insektenfraß) –, wellenförmige Arbeitsspuren am Boden und dort festklebender Trennsand zeugen von der seriellen Herstellungsweise dieser nur für den Export bestimmten Ware. In Südeuropa wurde Kraak-Geschirr tatsächlich viel benutzt, in Nordeuropa hingegen eher als Ziergegenstand gesammelt. (Text: Anne-Katrin Ehrt)

Schenkung aus der Sammlung Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. Erworben 1898 in Isfahan.

Basic data

Material/Technique:	Kraak-Ware. Porzellan, blauer Unterglasurdekor
Measurements:	Durchmesser 45,2 cm, Höhe 8,5 cm

Events

Created	When	1573-1620
---------	------	-----------

	Who	
	Where	
Created	When	1601-1625
	Who	
	Where	People's Republic of China
Created	When	1368-1644
	Who	
	Where	

Keywords

- Cartouche
- Decoration
- Landscape
- Plate
- Porcelain
- Stag
- Tableware

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 61